

Mutig in den nächsten Lebensabschnitt

Abschlussfeier der 10. Klassen der Mittelschule Ulrich Schmidl

Die Feier zu Ehren der 65 Abschlusschüler der Mittelschule Ulrich Schmidl stand unter dem Motto „Start in die Zukunft“. Während man auf die bisherige Schulzeit als Ausbildungszeit auf vier Raumschiffen zurückblickte, stand der aktuell erreichte mittlere Schulabschluss als Anlass zur Freude im Mittelpunkt. Die Abschlusschüler blicken mit Optimismus in die Zukunft, da sie entweder in den gewünschten Ausbildungsberuf gehen oder weiterführende Schulen wie FOS oder Gymnasium besuchen werden.

Nach einer Tanzvorführung von Schülerinnen der 5. Klasse eröffnete Schulleiterin Andrea Obermeier die Feier. Dem Motto entsprechend verglich sie die Herausforderungen des Alltags für die jungen Menschen mit den zu bestehenden Abenteuern in der Kultserie Star Trek. Man müsse gar nicht ins Weltall, beim Leben auf der Erde gebe es genügend Herausforderungen. Die Schulleiterin wies auf die überdurchschnittlichen Leistungen der vier Jahrgangsbesten hin. Gesamtnote 2 erreichten insgesamt 17 Schüler.

Bürgermeister Werner Schäfer sprach im Namen des Oberbürgermeisters und des Stadtrats seine Glückwünsche aus. Er erklärte, er



Bei der Ehrung der Schulbesten: Schulleiterin Andrea Obermeier (v.l.), Corinna Deringer, Vanessa Mihm, Michaela Venus, Raquel Andrei, Brigitte Ott, Shela Mader, Irmgard Gerbl.

Foto: Mittelschule Ulrich Schmidl

halte nicht viel von dem Motto „Ned gschimpft is globt gnuä“, sondern wolle im Gegenteil ein großes Lob für die von den Schülern erbrachte Leistung aussprechen. Für die Zukunft gab er den jungen Menschen mit auf den Weg, zwar nach Freiheiten zu streben, dabei aber immer auch die Gemeinschaft und die damit verbundenen Pflichten im Auge zu haben und zu erkennen, dass die

Grenze der eigenen Freiheit bei der Einschränkung der Freiheit anderer beginnt. Schäfer betonte, dass man Freiheit und Demokratie nicht verspielen dürfe.

Schüler erinnern sich gern an guten Zusammenhalt

Zwei Vertreterinnen des Elternbeirats beglückwünschten die Ab-

schlusschüler zu ihrer Leistung, die sie trotz des unglücklichen Umstands der Pandemie erzielt haben. Zum Abschied gaben sie den Jugendlichen gute Wünsche für die weitere Reise durchs Leben mit: Ein Boot aus Mut, ein Mast aus Vertrauen, ein Segel aus Hoffnung und ein Meer aus Träumen.

Die 1. Schülersprecherin und die Klassensprecher der 10. Klassen stellten heraus, dass für die Schüler besonders der gute Zusammenhalt der beiden Klassen positiv war. Als Erlebnisse, die ihnen in Erinnerung bleiben würden, nannten sie Ausflüge und die Abschlussfahrt zum Gardasee in der 10. Jahrgangsstufe. Nicht zuletzt seien gut auf die Abschlussprüfung vorbereitet worden.

Zur Zeugnisausgabe blickten die Klassenleiterinnen Irmgard Gerbl, Brigitte Ott, Michaela Venus und Corinna Deringer als Kommandantinnen der vier parallel fliegenden Raumschiffe mit kurzen Ausschnitten aus dem Funkverkehr zwischen ihnen auf die letzten beiden Schuljahre zurück.

Die besten Absolventen wurden besonders geehrt mit einem zusätzlichen kleinen Geschenk: Raquel Andrei (M10V2a), Lea Lindemann (M10b), Shela Mader (M10b) und Vanessa Mihm (M10V2a). -red-